

Bausteine des Kulturlandschaftsprogramms (Ackerland und Biotoppflege)

Maßnahmen	Voraussetzungen	Bewirtschaftungsgrundsätze	Entschädigung (Paketnummer)
Naturschutzgerechte Nutzung von Äckern und Ackerstreifen zum Schutz spezieller Arten und Lebensgemeinschaften der Äcker <i>(vorwiegend Ackerwildkräuter)</i>	<u>Gefördert im gesamten Kreisgebiet, wenn:</u> ⇒ vorh. Deckung mit landschaftstypischen Ackerwildkräutern von mindestens 30 % oder ⇒ Vorkommen von seltenen und gefährdeten Ackerwildkräutern oder ⇒ in NSG bzw. angrenzender Pufferzone Breite der Randstreifen mind. 3 m bis höchstens 12 m, zweimaliges Aussetzen innerhalb von 5 Jahren möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger • Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Wachstumsregulatoren • Verzicht auf mechanische und thermische Unkrautbekämpfung • Verzicht auf Gülle, flüssige organische Düngemittel, ätzende Düngemittel sowie Klärschlamm • Verzicht auf chemisch-synthetischen Stickstoffdünger • Verzicht auf Untersaaten • Verzicht auf Ablagerungen (Mieten/Silage u. a.) 	1.145,- €/ha/Jahr (5010)
Extensive Ackernutzung <i>(vorwiegend zum Schutz spezieller Tierarten des Offenlandes)</i>	Bedingung: ⇒ Kombination von Maßnahmen im Einzelfall möglich ⇒ Betrifft die Maßnahme Getreidekulturen einschließlich Mais, kann sie zweimal ausgesetzt werden ⇒ Parzellenwechsel ist möglich	<ul style="list-style-type: none"> • Stehen lassen von Getreide- oder Rapsstoppeln bis 28.02. des Folgejahres • kein Herbizideinsatz • Verzicht auf Beikrautregulierung jeglicher Art 	250,- €/ha/Jahr (5024)
		<ul style="list-style-type: none"> • Doppelter Saatreihenabstand im Getreide • Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und Düngung • Verzicht auf mechanische Beikrautregulierung vom 1.4.-30.6. • zusätzlich mit verpflichtendem Anbau von Sommergetreide (Paket 2027) 	1.100,- €/ha/Jahr (5026) 1.455,- €/ha/Jahr (5027)
		<ul style="list-style-type: none"> • Verzicht auf Insektizide einschließlich Rodentizide 	295,- €/ha/Jahr (5033)
		<ul style="list-style-type: none"> • Anlage von Ackerbrachen durch Selbstbegrünung • keine Nutzung, Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel 	1.600,- €/ha/Jahr (5041)
		<ul style="list-style-type: none"> • Anlage von Blüh- und Schutzstreifen oder -flächen durch geeignete Einsaat (1 oder mehrmals in der 5-jährigen Vertragslaufzeit mit Regiosaatgut) 	1.530 – 2.000,- €/ha/Jahr (5042)
		Ergänzung und Erhaltung von Obstwiesen mit typischer Grünlandnutzung	Bedingung: ⇒ keine Neuanlagen ⇒ Mindestflächengröße 0,15 ha ⇒ Mindestobstbaumbestand 10 Bäume und 35 Bäume/ha ⇒ Förderung von max. 76 Bäumen/ha
<ul style="list-style-type: none"> • Extensive Unternutzung der Streuobstwiesen (nur in Verbindung mit Paket 5301) • Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutz- und Düngemittel 	260,- €/ha/Jahr (5302)		
Biotoppflege	Bedingung: ⇒ keine Neuanlagen ⇒ Mindestlänge der Hecke 50 m	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung von Pflegeschnitten (Auf-den-Stock-setzen) • Entfernung des Schnittgutes oder Aufschichtung für Benjeshecken • Erweiterung und gegebenenfalls Nachpflanzung standortgerechter Arten aus regionaler Herkunft • Schutz vor Verbisschäden nach Erfordernis (Einzelverbisschutz oder Einzäunung) • Mahd des Saumstreifens mindestens einmal innerhalb der Bewilligungsperiode mit Abräumpflicht des Mähgutes 	je nach Aufwand 0,6 bzw. 0,9 € pro m²/Jahr (5400)

Bausteine des Kulturlandschaftsprogramms (Grünland)

Maßnahmen	Voraussetzungen	Bewirtschaftungsgrundsätze	Entschädigung (Paketnummer)
Umwandlung von Acker in Grünland	<u>Besonders gefördert in NATURA-2000-Gebieten, Naturschutz-/Überschwemmungsgebieten, Moorpufferzonen, erosionsgefährdeten Flächen</u>	<ul style="list-style-type: none"> Förderung nur in Verbindung mit einem Bewirtschaftungspaket für extensive Grünlandnutzung (Grünland-Kulisse) Förderung max. für die Dauer von 2 Vertragsperiode (max. 10 Jahre) möglich 	440, -- 2.040,-- €/ha/Jahr (5100)
Extensivierung von Grünland ohne zeitliche Bewirtschaftungseinschränkung - Aushagerung	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ das Angebot gilt für Fettwiesen/-weiden ⇒ nur für max. 10 Jahre und als Erstextensivierung von Fettwiesen/-weiden förderfähig	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche Düngung und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel Verzicht auf Pflegeumbruch Grundsätzlicher Verzicht auf Nachsaat (nur nach Abstimmung mit Bewilligungsbehörde möglich) 	bei Beweidung (5121, 5123) unter 200 m 470,-- €/ha/Jahr über 200 m 345,-- €/ha/Jahr bei Mahd (5122, 5124) unter 200 m 415,-- €/ha/Jahr über 200 m 355,-- €/ha/Jahr
Extensive Weide- und Mähweidennutzung	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Beweidungspflicht ⇒ zeitlich eingeschränkte Besatzdichte <ul style="list-style-type: none"> unter 200 m über NN vom 15.03. bis 15.06. 200-400 m über NN vom 01.04. bis 01.07. über 400 m über NN vom 01.04. bis 15.07. Die höheren Prämien werden im Flachland gezahlt.	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, Gärreste, Geflügelmist, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Pflegeumbruch ganzjährig 	675 / 410,-- €/ha/Jahr
		Max. 2 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte (Pakete 5131 / 5133 / 5135)	550 / 370,-- €/ha/Jahr
		<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche N-Dünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch ganzjährig 	710 / 490,-- €/ha/Jahr
		Max. 2 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte (Pakete 5132 / 5134 / 5136)	625 / 445,-- €/ha/Jahr
		Max. 4 GVE als zeitlich eingeschränkte Besatzdichte (Pakete 5142 / 5144 / 5146)	
Extensive Wiesen- und Mähweidennutzung	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Mahdpflicht ⇒ zeitlich vorgegebener Mahdtermin ⇒ bei Vorkommen gefährdeter bodenbrütender Vogelarten Pflicht zur Verschiebung des Mahdtermins (zusätzlicher Ausgleichsbeitrag)	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf flüssige organische Düngemittel, Gärreste, Geflügelmist, chemisch-synthetische Stickstoffdünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Pflegeumbruch ganzjährig Pflege- und zulässige Düngemaßnahmen sind zum Vegetationsbeginn abzuschließen (unter 200 m bis 15.03., über 200 m bis 01.04.) 	550 / 580 / 610,-- €/ha/Jahr
		bis 200 m Nutzung ab 20.05., 01.06. und 15.06. (Pakete 5151, 5153, 5155)	390 / 410 / 440,-- €/ha/Jahr
		200 m bis 400 m Nutzung ab 01.06., 15.06. und 01.07.	
		über 400 m Nutzung ab 15.06., 01.07. und 15.07. (Pakete 5157, 5159, 5161)	
		<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche N-Dünger und Pflanzenschutzmittel ganzjährig Verzicht auf Nachsaat und Pflegeumbruch ganzjährig Pflege- und zulässige Düngemaßnahmen sind zum Vegetationsbeginn abzuschließen (unter 200 m bis 15.03., über 200 m bis 01.04.) 	610 / 650 / 700,-- €/ha/Jahr
bis 200 m Nutzung ab 20.05., 01.06. und 15.06. (Pakete 5152, 5154, 5156)	450 / 480 / 520,-- €/ha/Jahr		
200 bis 400 m Nutzung ab 01.06., 15.06. und 01.07.			
über 400 m Nutzung ab 15.06., 01.07. und 15.07. (Pakete 5158, 5160, 5162)			
Extensive ganzjährige Standweide	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte) ⇒ Flächengröße mind. 10 ha ⇒ Beweidungspflicht (entfällt bei klimatisch bedingter Einstallung im Winter)	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf jegliche Düngung Verzicht auf Pflanzenschutzmittel Beweidungsdichte max. 0,6 GVE/ha Verzicht auf mechanische Weidpflege vor dem 15.06. Zufütterung nur bei Futtermangel in der Vegetationsruhe 	560,-- €/ha/Jahr (5170)
Naturschutzgerechte Bewirtschaftung sonstiger Grünlandbiotope / Nutzungsintegrierte Pflege	<u>Gefördert innerhalb der Grünland-Förderkulisse</u> (siehe entsprechende Karte)	<ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf Düngung und Pflanzenschutzmittel Mahd ab Mitte Juli, Mähgut ist i. d. R. zu entfernen Weidetierarten, Besatzdichte etc. nach naturschutzfachlichen Anforderungen 	620,-- €/ha/Jahr (5200)
		Beweidung sonstiger Biotope Mahd sonstiger Biotope	595,-- €/ha/Jahr (5210)